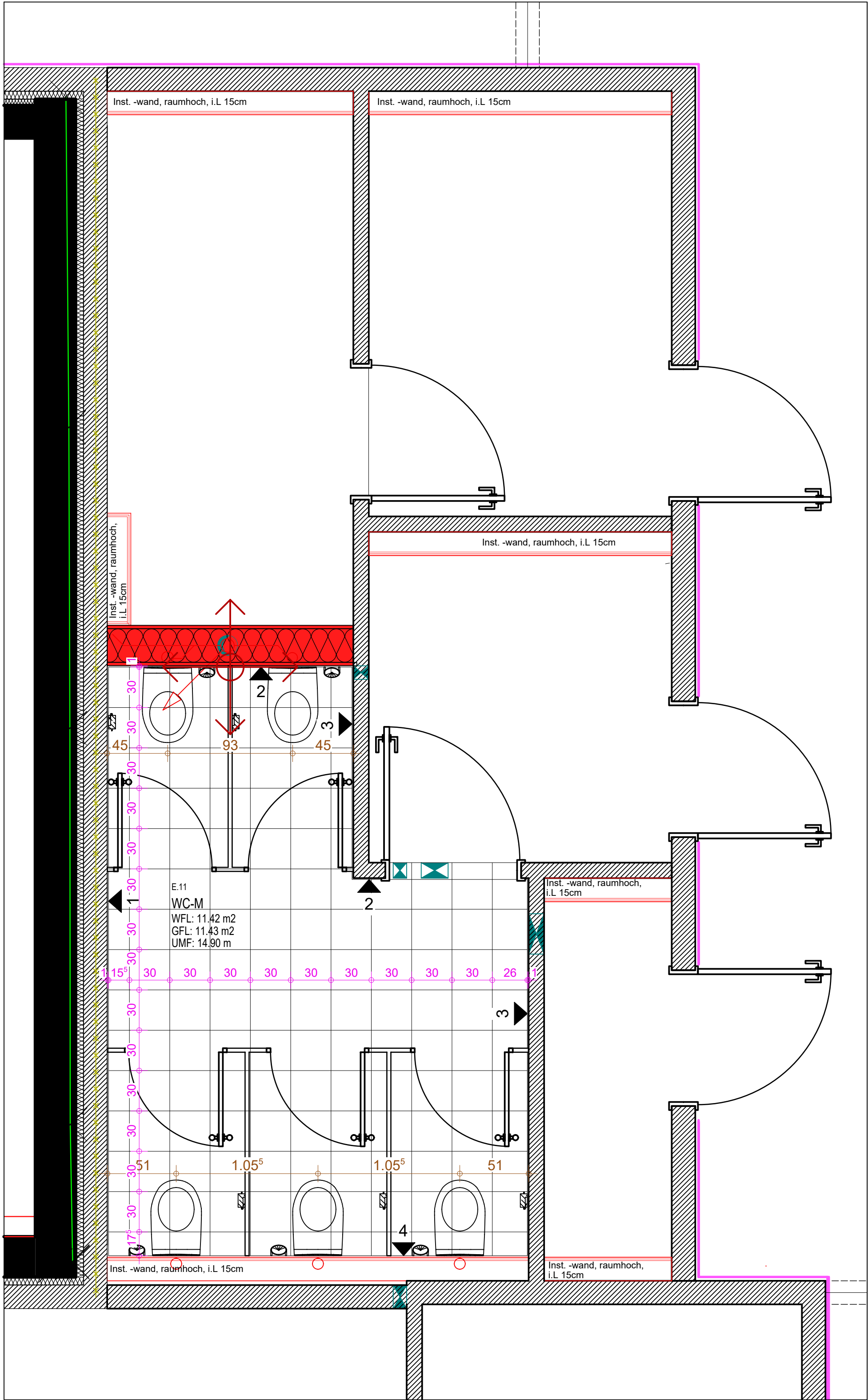
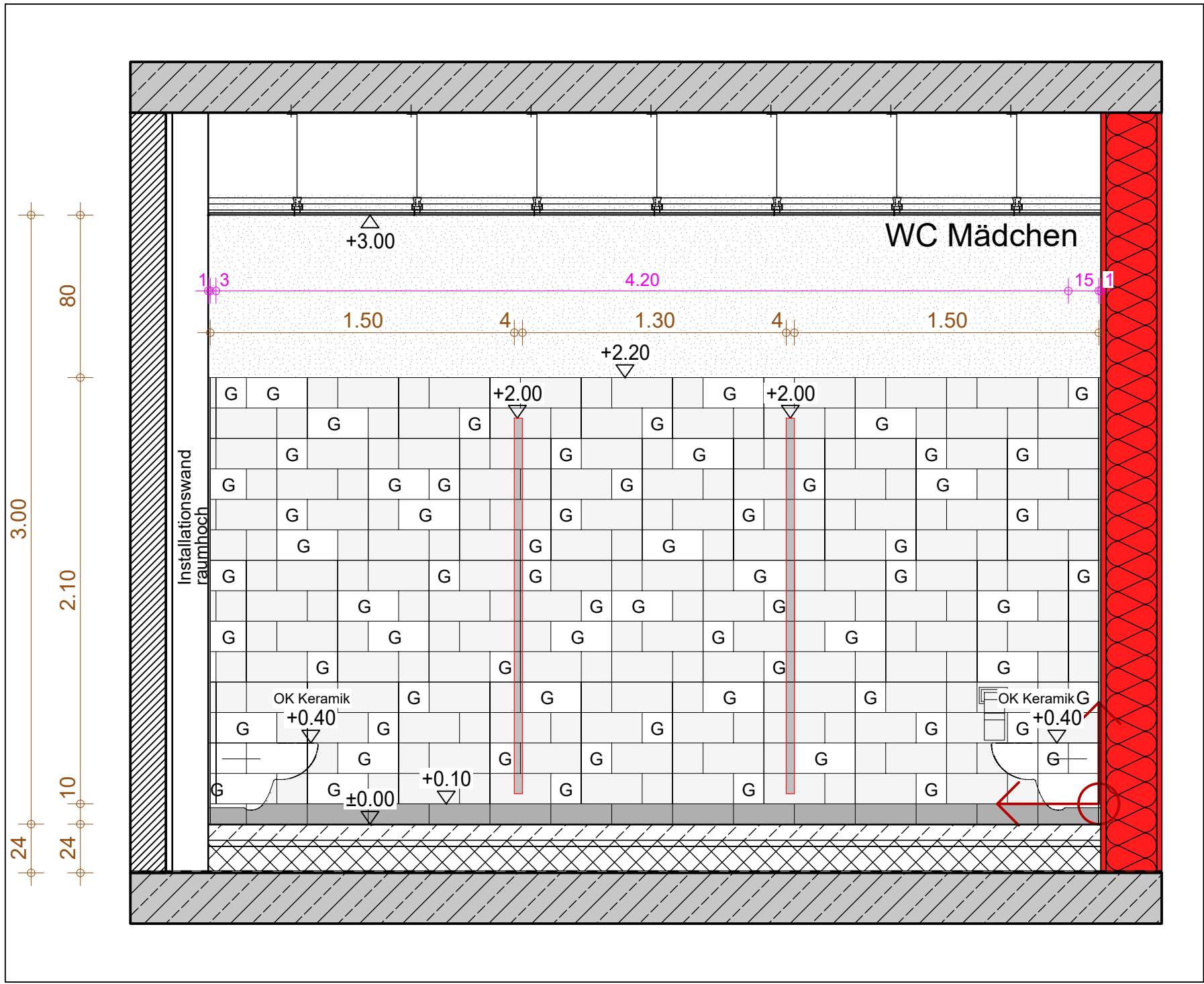


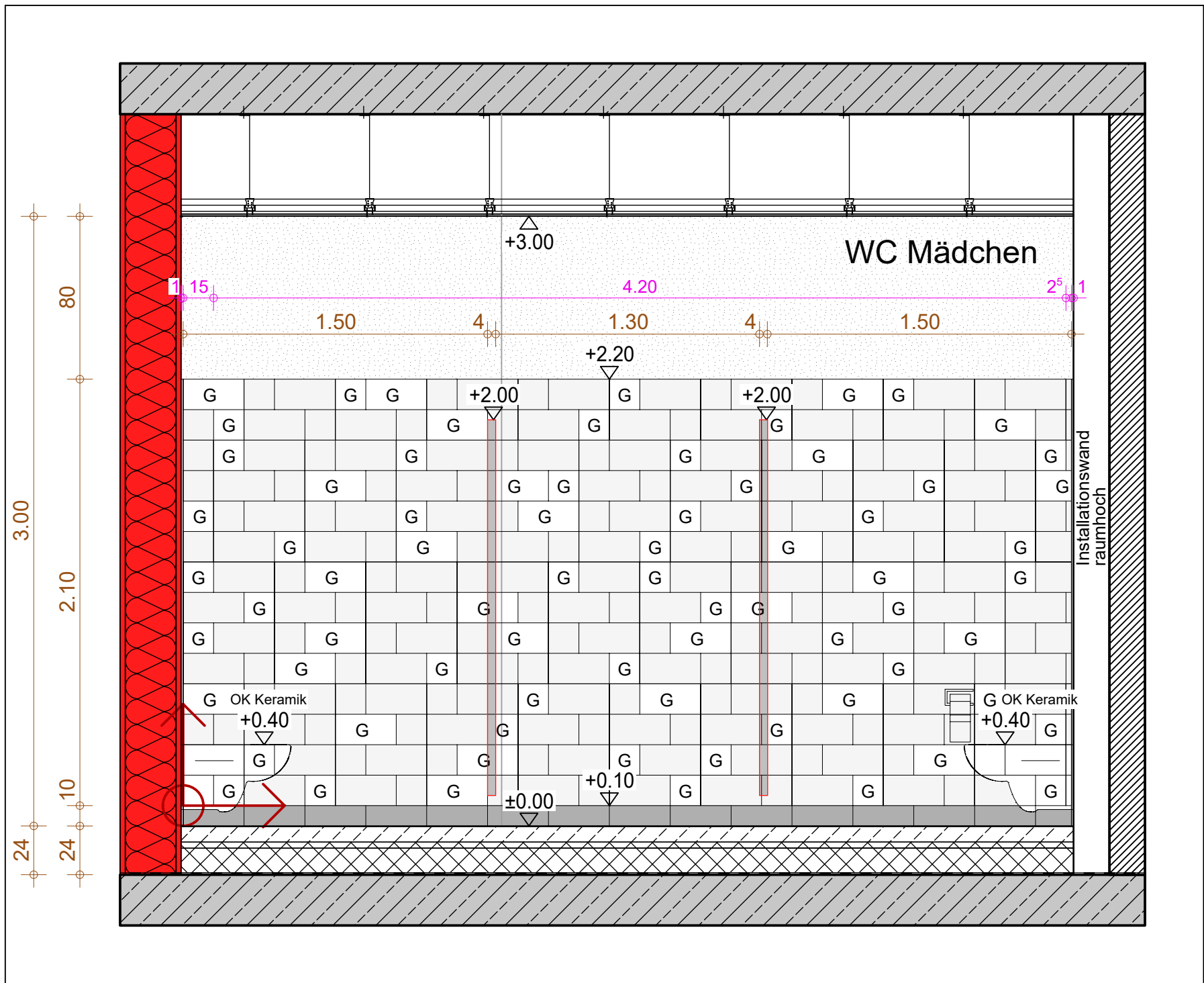
MUSTER
MATT/GLÄNZEND



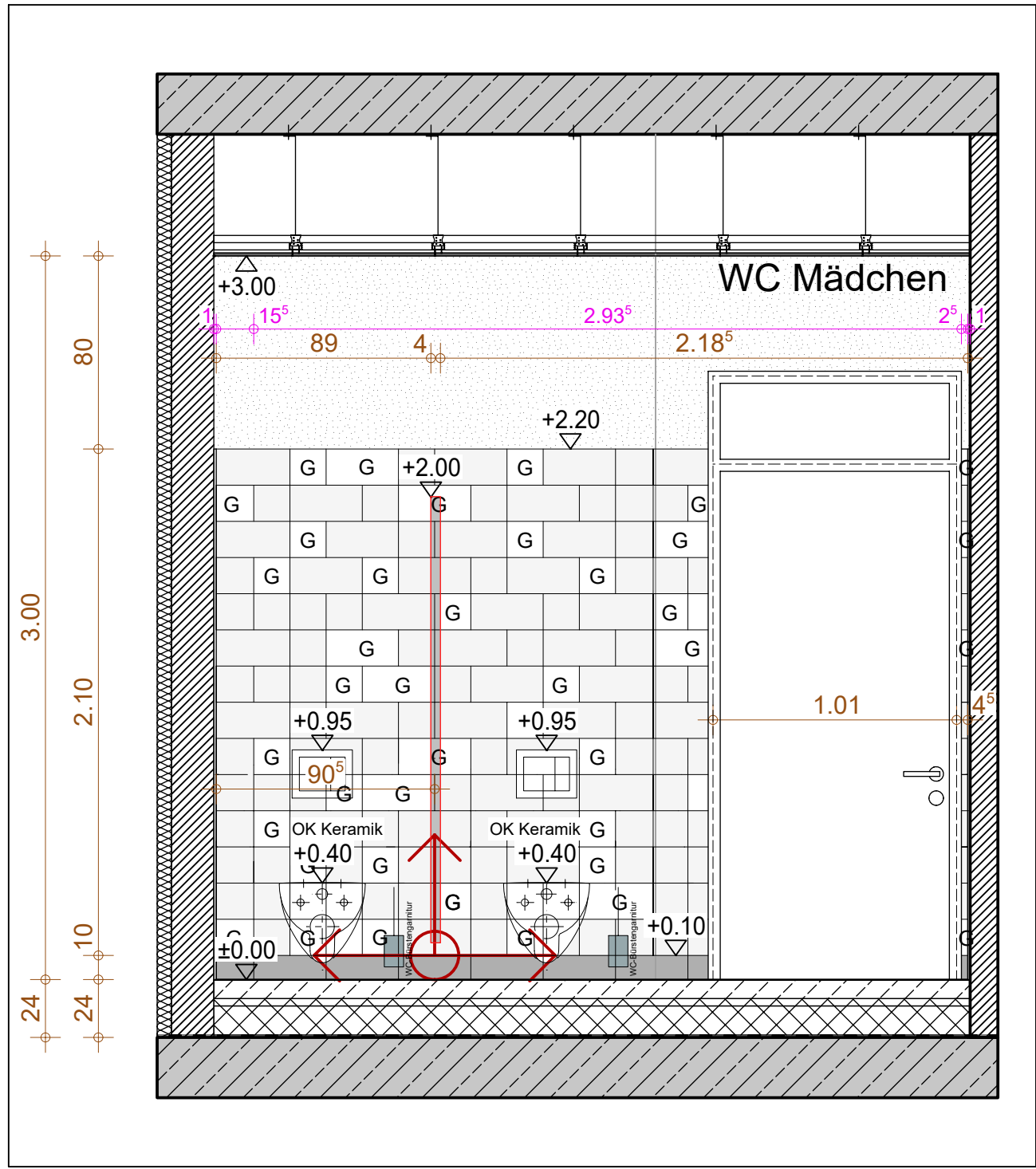
GRUNDRISS WC ANLAGE EG TEIL 3



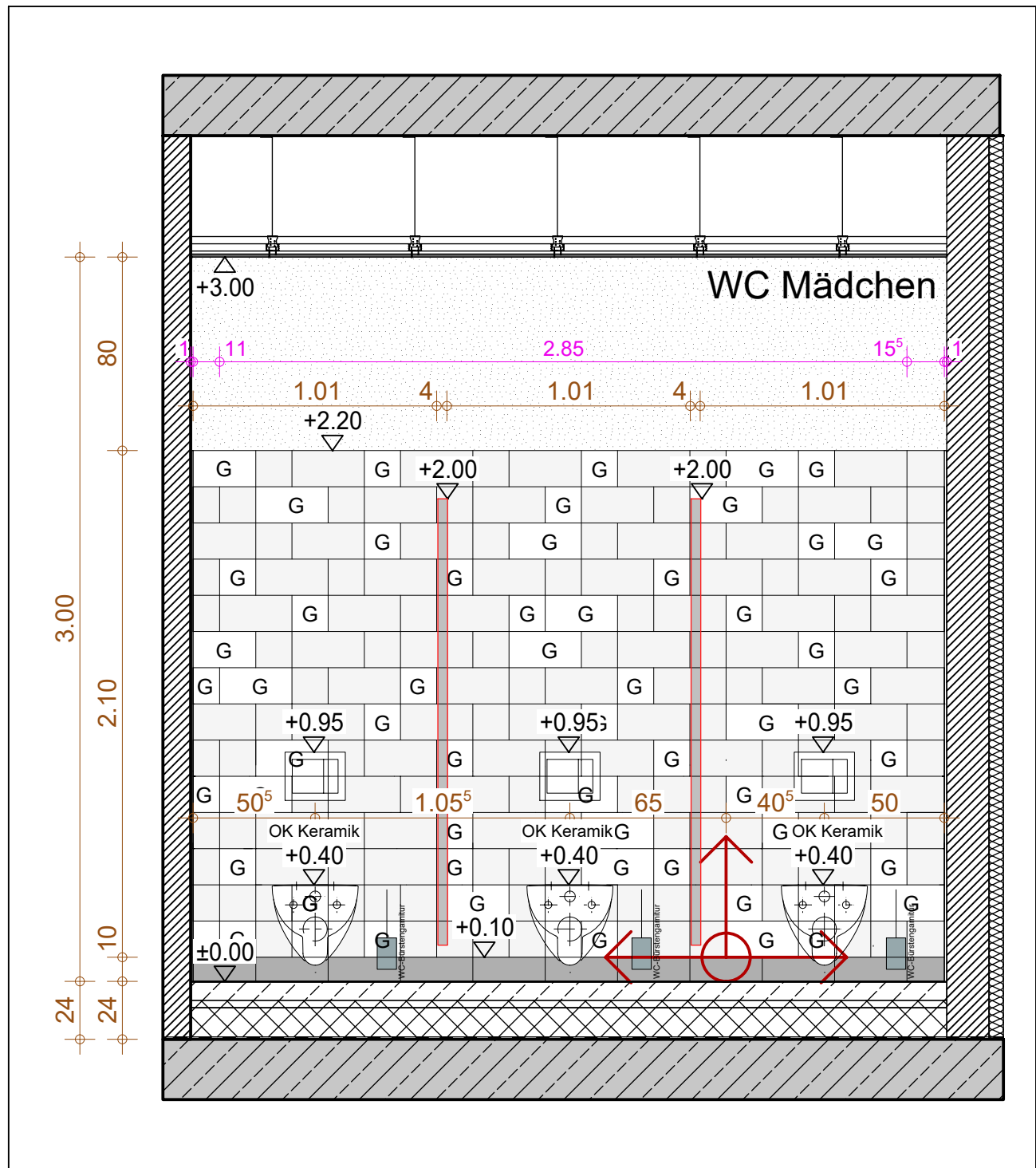
ANSICHT 1



ANSICHT 3



ANSICHT 2



ANSICHT 4

Material	Brandschutz	Vermahlung / Linien
Bestand	F30 - Bauteil	Oberkante Fertigbau
Mauerwerk	F30 - Bauteil	Oberkante Rohbau
Stahlbeton	Brandwand	Unterkante Fertigbau
SB Fertiggel	Feuerwiderstandsklasse	Unterkante Rohbau
Beton unbewehrt	Notausgang	Höhenlinien
Dämmung	Feuerlöscher	Höhenlinien mit münHN vorhanden
Leichtbauwand	2. Rettungsweg	Höhenlinien mit münHN geplant
Estrich	Abkürzungen	Vermahlung Durchdrichte
Spierschicht	OK Oberkante	Vermahlung Ausbau
Kiesschicht	UK Unterkante	Baugrenze
Stiel	OKG Oberkante Gelände	Baugrenze
Abbruch	RFB Rohfußboden	Achse
Bodendurchbruch (BD)	FFB Fertigfußboden	Schnittlinie
Bodenschütz (BS)	BRH Brüstungshöhe	Schmutzwasser / Bestand
Deckendurchbruch (DD)	RR Regenfallrohr	Regenwasser / Bestand
Deckenschütz (DS)	GR Gurtrollen	Mischwasser / Bestand
Wanddurchbruch (WD)	FBH Fußbodenheizung	Heizungseitung
Wandschütz (WS)	Rollläden elektrisch	Zuluft
	mach. be- und entlüftet	Abluft

Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektenwerkpläne M. 1:50! Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen. Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung. Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten. Innenliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet. Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen. Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau. Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen. Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden. Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF. Abmessungen und Verkleidungen der Installationsschicht dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden. Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen. Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Fußbodenaufbau neu.
Hier Absprache mit Bauleitung und
Fachplaner HLS zwingend erforderlich!

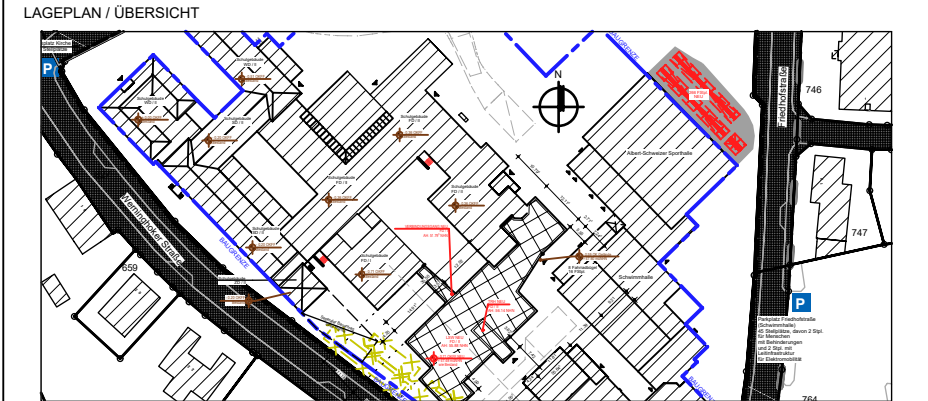
Ausstattung gemäß
Bemusterungsliste Sanitär!

Fliesenspiegel bis
OK Fliesenspiegel Bestand (ca. 2,20m!)

Fliesenspiegel ähnlich
wie in PRW u. OGS umsetzen!

G				
F				
E				
D				
C				
B				
A				
0	02.02.2026	PLAN ERSTELLT		sk
INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN		NAME

ARCHITEKT	
-----------	--



PROJEKT	Erweiterung & Umbau LSW BULTSTRASSE 2 48493 WETTRINGEN	22043
BAUHERR	GEMEINDE WETTRINGEN Kirchstraße 19 48493 Wettringen	
LEISTUNGSPHASE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	
ZEICHNUNG	DETAIL FS WC EG TEIL 3 NEUBAU LSW	
932		
MASSTAB	1:25	PLAN
GEZEICHNET	sk	BLATT
DATUM	09.04.2026	INDEX
22-043 Wettringen, Erweiterung LSW_AP 16.12.25		D-22 02 0